

Feierlichen Gelöbnis im Rahmen der 25. Dienstlichen Veranstaltung zur Information in der Streitkräftebasis.



Schulkommandeur Oberst Tim Richard schreitet zur Begrüßung der angetretenen Formation die Front zusammen mit dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann ab. Bild: Bundeswehr

Das letzte Feierlichen Gelöbnis in der Öffentlichkeit fand in der Oberallgäuer Kreisstadt im Jahr 2018 statt.

Nun standen 21 Teilnehmer der 25. Dienstlichen Veranstaltung zur Information auf dem Oberen Markt in Sonthofen. Eingerahmt von Angehörigen der Schule für ABC-Abwehr und gesetzliche Schutzaufgaben, geladenen Gästen und vielen Sonthofern leisteten sie das Gelöbnis. Die Dienstlichen Veranstaltung zur Information in ist eine besondere Ausbildung für Personen in Führungsfunktionen in der Wirtschaft. Die Teilnehmer können nach einer weiteren Reservedienstleistung dann einen endgültigen Dienstgrad als Reservist der Bundeswehr bekommen.

Das Gebirgsmusikkorps aus Garmisch stellte den musikalischen Rahmen bei der Veranstaltung. Als Besonderheit sei angemerkt, dass der Ehrenzug von den Reservisten der Bezirksgruppe Oberallgäu gestellt wurde.

Die Gelöbnisrede hielt Bayerns Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, Joachim Herrmann. Der Minister würdigte die Bereitschaft der Teilnehmenden – Führungskräfte aus der Wirtschaft, Verwaltung und anderen Bereichen –, sich auf diese Art in den Dienst der Gesellschaft zu stellen. „Sie zeigen damit, dass Sie als überzeugte Staatsbürger bereit sind, sich für Ihr Land zu engagieren.“

Das Gelöbnis sei mehr als ein schöner Spruch. Die Feier zeige die Verbundenheit zu den Streitkräften. „Wir brauchen eine starke Bundeswehr, eine Truppe, die unsere Freiheit und unseren demokratischen Rechtsstaat schützt.“ Man könne nur in Frieden und Freiheit leben, wenn man bereit sei, dafür einzustehen, so der Staatsminister. Bayern sei stolz, vielfach Standort von Bundeswehreinrichtungen zu sein. Er hoffe, dass die Fertigstellung der „Generaloberst-Beck-Kaserne in Sonthofen in greifbarer Nähe sei.

„Wir können nur in Frieden leben, wenn es Menschen gibt, die dafür einstehen.“ So äußerte sich Kommandeur der Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben Oberst Tim Richardt:

„Ein Soldat ist in erster Linie Waffenträger. Dieser müsse bereit sein, im Notfall sein Land auch zu verteidigen. Das verdeutliche die aktuelle Situation einmal mehr“.



Bürgermeister der Stadt Sonthofen Christian Wilhelm und der Minister Joachim Herrmann gratulieren den Soldatinnen und Soldaten.